

# INHALT

Vorwort .....	7
Einleitung .....	9
1. Bewegungen: Europäische und deutsche Migranten 1945–1961 .....	27
2. Traditionen und Veränderungen im Umgang mit Auswanderung in Politik und Medien ...	37
2.1. Traditionslinien deutscher Auswanderungspolitik .....	38
2.2. Die neue und die alte Rolle des Staates: Politische Akteure in der Nachkriegszeit .....	51
2.3. Die Medien der Nachkriegsjahre und ihr Umgang mit dem Thema Auswanderung .....	70
3. Zwischen Furcht und Nützlichkeit – epochenübergreifende Denkmuster und Debatten des ›Redens über Auswanderung‹ .....	85
3.1. Übervölkerung .....	88
3.2. Die Furcht vor dem Facharbeitermangel .....	98
3.3. Der Traum vom Siedeln .....	109
4. Ein- und Ausgrenzen: spezifische Debatten der bundesdeutschen Nachkriegszeit .....	143
4.1. ›Schicksalsgemeinschaft‹ Deutschland und das Grundrecht auf Auswanderung .....	143
4.2. Flüchtlinge und Vertriebene: Inklusions- und Exklusionsprozesse in der Nachkriegsgesellschaft .....	151
4.3. Frauenauswanderung .....	163
4.4. Schreckbild Fremdenlegion .....	177

5.	Die Bundesrepublik und die Auswanderung von Mitte der 1950er bis in die 2000er Jahre .....	181
6.	Schlussbemerkung .....	227
7.	Anhang .....	235
7.1.	Abkürzungen .....	235
7.2.	Archivbestände .....	236
7.3.	Gedruckte Quellen .....	237
7.4.	Zeitungen, Rundfunksendungen und Zeitschriften .....	237
7.5.	Literatur .....	238